

Basel-Stadt

Eingesetzte Lösung

CommVault SIMPANA
Backup\Recovery, Replikation



Kundenumgebung

Bei den Gerichte Basel-Stadt sind alle Server virtualisiert (es waren 18 physische Server, heterogene Landschaft, verschiedene Standorte, zum Teil gleiche Funktionen wie 3 File-Server vorhanden) und gleichzeitig wurde die Einführung eines neuen ERP inkl. DMS durchgeführt. Sie haben nun 25 virtuelle Server (Datenbank-Server Oracle und SQL, File-Server, Print-Server, verschiedene Dienste, ERP).

Es gibt ein produktives Rechenzentrum (Housing im kantonalen Rechenzentrum) und die hohe Verfügbarkeit (spez. im Bereich Datenverlust, da die Einführung der ERP mit der Digitalisierung aller Gerichtsakten gekoppelt ist) wird garantiert mit einem Backup-RZ. Die Gerichte Basel-Stadt arbeiten mit manuellem FailOver, da für ihre Users Recovery Point Objective wichtiger als Recovery Time Objective ist.

Geplant ist die Weiterentwicklung mit der Virtualisierung der Clients mittels VMware View à 5 oder 6 ESX mehr in produktive RZ + 1 oder 2 in Disaster-RZ.

Partner bei diesem Kunden:



Gerichte Basel-Stadt gewährleisten die Daten-Sicherheit mit CommVault SIMPANA

Gerichte Basel-Stadt

Alle Gerichte des Kantons Basel-Stadt sind hier vereint. Hier sind im Kanton im Streitfall die zuständigen Gerichte und weiteren Stellen für bestimmte Themen des täglichen Lebens. Folgende Gerichtsorganisationen gehören zu den Gerichten von Basel-Stadt:

- Appellationsgericht
- Zivilgericht und die dazugehörige Ämter Betreibungs- und Konkursamt, Gantbeamtung und Erbschaftsamt
- Sozialversicherungsgericht
- Strafgericht

Die Gerichte des Kantons Basel-Stadt haben 340 Arbeitsplätze.

Kundenlösung und Statement

„Die Entscheidung ist für CommVault getroffen worden, weil wir eine Backup-Lösung suchten, die sich am Besten mit VMware integrieren lässt, die Backup to Disk mit minimaler Datenkapazität erlaubt und Deduplizierung ist dabei ein Muss, da wir nur noch Backup to Disk fahren wollten, die zudem flexibel ist (Wachstum der Daten ist wegen neuem ERP und Digitalisierung unbekannt) sowie für alle Server einfach zu konfigurieren ist (Server nach Funktion sichern) und für End of Life der Backups einfach zu konfigurieren ist (Löschung ältere Backups). Des Weiteren sind Restore-Aufträge einfach zu bedienen (mit einfacher Suche und klarer Darstellung der Versionierung), Restore auf File-Ebene ist erlaubt (wenn möglich mit/ohne Berechtigungen) und Restore auf Datenbank-Ebene mit Flexibilität mit/ohne Logs ist ebenfalls möglich.“



Laurent Ulrich, IT Leiter,
Gerichte Basel-Stadt

Wir suchten auch eine Replizierungs-Lösung, die Datenverlust minimieren kann mit vernünftigen Budget, die ganz nah an synchroner Replizierung arbeitet, Files sowie Datenbank konsistent replizieren kann, einfach zu konfigurieren und zu verwalten ist (Rollen-basiert) und bei Fail-Over und Fail-Back keine zusätzliche Hürde darstellt. CommVault bietet beides in einem Tool mit intuitiver Oberfläche. Die Wahl war denn einfach. Wir haben CommVault Simpana 8 im Einsatz und zusätzlich zu Backup nutzen wir CDR für Daten (Files), Datenbanken (Oracle und SQL) sowie die Replizierung der Backup-Pools, was uns erlaubt, den kompletten produktiven RZ zu verlieren, ohne auf die Datenqualität (Versionierung) verzichten zu müssen. Wir haben für uns einen 4TB Backup-Pool lizenziert, da wir ca. 1,5 TB Daten (Files + DB) haben und momentan mit Full-Backups 4 x Tag arbeiten.

Die aktuelle Entwicklung lässt uns schätzen, dass wir mit der Deduplizierung ca. 1 Jahr lang alle Backups behalten könnten (abhängig von prozentualem Datenwachstum, das uns noch unbekannt ist).“